

D'life Kundenmagazin der DÜRR DENTAL AG prämiert



HEALTH MEDIA AWARD

Am 12. Juni fand in Bonn zum 8. Mal die Verleihung des Health Media Award statt. Der „Oscar“ für Gesundheitskommunikation wird in 20 klassischen und in drei Spezialkategorien verliehen. Neben Preisträgern wie der Opel AG/ Garmin Deutschland erhielt auch das Kundenmagazin D'life der DÜRR DENTAL AG den begehrten Health Media Award. Das Besondere an dem Award ist: Er bewertet nicht nur die Inhalte und Gestaltung eines Fachmediums, sondern auch die Qualität der Kommunikation zu Gesundheitsfragen.

„Die Auszeichnung ehrt uns und bestätigt unsere Idee, hochwertige Fach- mit aktuellen Lifestyle-Themen in einem Magazin zu verei-

nen“, sagt Mike Layer, Leitung Zentrales Marketing bei Dürr Dental. „Sie zeigt, dass das Konzept der D'life ankommt. Bei unserem Kundenmagazin steht der Mensch im Fokus. Wir schreiben über Dentalthemen, die Zahnärztinnen und Zahnärzte interessieren und in ihrer Lebenswelt ansprechen. Darüber hinaus möchten wir aber auch das Lebensgefühl der Menschen widerspiegeln, die in dieser Branche tätig sind. Das ist uns offensichtlich gelungen.“ Neben Lifestyle-Themen wie Kunst, Mode und Kultur greift die D'life aktuelle Themen aus der Zahnmedizin auf und gibt einen Einblick in die Unternehmenskultur von Dürr Dental. In Deutschland erscheint das hochwertige Lifestyle-Magazin mehrmals im Jahr in einer Auflage von 30.000 Exemplaren.

Gestiftet wurde der Preis von Branchenkollegen und Jurypräsident Dr. med. dent. Helmut B. Engels. „Aufgabe des Health Media Award ist es, die Guten auszuzeichnen, die Besten zu motivieren, die Glanzlichter glänzen zu lassen“, so Dr. Engels in seiner Eröffnungsrede. Die Jurymitglieder, die den Award vergeben, sind



alle Fachleute aus der Healthcare-Branche und der Kommunikation. Der Health Media Award ist der einzige Healthcare-Wettbewerb, bei dem die Jurysitzung öffentlich ist, um absolute Transparenz zu gewährleisten.

Jules Allemand Trophy zur Komposit-Schichttechnik

Bereits zum elften Mal findet der wissenschaftliche Wettbewerb zur Komposit-Schichttechnik statt, an dem mittlerweile 30 europäische Universitäten beteiligt sind. Schirmherr und Initiator des beliebten Ausscheidens ist die Universität Chieti mit ihrem wissenschaftlichen Leiter, Professor Camillo D'Arcangelo. Ziel des Contests ist es, die zukünftigen Zahnärzte mit den wissenschaftlichen Grundlagen der anatomischen Schichttechnik nach Dr. Lorenzo Vanini vertraut zu machen. Besondere Beachtung wird der Lehre der fünf Farbdimensionen des Zahnes und deren Umsetzung bei der Rekonstruktion von Front- und Seitenzähnen mit dem von Vanini entwickelten Komposit Enamel Plus HRi geschenkt. Marcus Ohlinger von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat sich in diesem Jahr den ersten Platz innerhalb des nationalen Wettbewerbes gesichert. Der Hallenser Student siegte vor seinen vier ebenfalls exzellenten Mitstreitern der Universitäten Bonn, Kiel, Leipzig und Freiburg im Breisgau.

Herr Ohlinger wird nun mit seinem Tutor, Herrn Prof. Dr. Christian Gernhardt (stellvertretender Direktor und Oberarzt der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der MLU Halle-Wittenberg), zum internationalen Wettbewerb an die Universität Chieti reisen und



▲ Prof. Dr. Christian Gernhardt und Marcus Ohlinger.

sich dort mit anderen europäischen Studenten messen. Er hat dabei die Chance, ein dreimonatiges Stipendium in Chieti zu gewinnen. Alle anderen deutschen Mitstreiter erhalten eine Einladung zum Kongress „Composite in the Third Millenium“, der unter der Leitung von Dr. Vanini im September in Cernobbio stattfindet.

Auch in 2016 wird der Wettbewerb wieder stattfinden. Attraktive Preise und die Chance, mit einem exzellenten Material sein Können unter Beweis zu stellen, machen eine Teilnahme für jede Universität interessant. Informationen finden Sie unter jules.allemand.trophy@gmail.com

Kongress-Schiffsreise in Kooperation mit Henry Schein

Fortbildungen für Zahnärzte in angenehmer Ambiente liegen im Trend. Bei der dentalen Kongress-Schiffsreise 2015 bilden die schönsten Städte der Adria und ein luxuriöses Kreuzfahrtschiff den optimalen Rahmen, um in einem anspruchsvollen Weiterbildungsangebot den eigenen Horizont zu erweitern.

Zum zwölften Mal in Folge wird die Reise vom 18. bis zum 25. Oktober 2015 vom Gesundheitszentrum Fortbildungsinstitut Bernau in Kooperation mit Henry Schein und EMS angeboten. Beim Auslaufen in Venedig können die Teilnehmer vom Oberdeck die Lagunenstadt im Abendlicht bewundern. Die Kreuzfahrt führt dann über die italienische Hafenstadt Bari zu den griechischen Inseln Korfu, Santorin und weiter nach Athen sowie in das kroatische Dubrovnik, bevor das Kreuzfahrtschiff am 25. Oktober dann wieder Venedig anläuft.

Ein vielseitiges Kongress-Programm aus Vorträgen, Seminaren und Workshops erwartet alle Teilnehmer. Ein Schwerpunkt des Angebots für Zahnärzte liegt auf dem sinnvollen Einsatz digitaler Technologien. Das Themenspektrum reicht von zeitgemäßen Ansätzen in der Implantologie und Endodontie über Herausforderungen der Digitalisierung bis zum Einsatz von Lasern in Zahnarztpraxen. Auch betriebswirtschaftliche Themen werden im Programm aufgegriffen –



unter anderem mit Vorträgen zur Praxisabgabe und zur Wirtschaftlichkeitsprüfung. Ebenso sind zeitgemäße Marketingthemen wie das Empfehlungsmanagement in Zeiten von Social Media, Marketingkonzepte für Dentallabore im digitalen Zeitalter als Aushängeschild der Praxis geplant. Für Zahnmedizinische Fachangestellte sind unter anderem Veranstaltungen zur Herstellung

provisorischer Kronen und Brücken, zur Rechtswinkeltechnik und Positionierung sowie zu aktuellen Hygieneanforderungen vorgesehen. Auch der beliebte Kurs „Fit für die Praxisbegehung“ wird an Bord angeboten. Weitere Informationen über die Kongress-Schiffsreise im Oktober 2015 finden Sie unter www.kongress-schiffsreise.de

Sirona: In drei Monaten zum 3-D-Röntgenführerschein



Für die Diagnostik und Planung von zahnmedizinischen Behandlungen wird die dreidimensionale Bildgebung immer wichtiger. Um ein DVT-Gerät in der Praxis betreiben zu dürfen, schreibt der Gesetzgeber eine spezielle Weiterbildung vor. Sirona vermittelt in neuen Fachkurse der hauseigenen Dental Akademie das nötige Know-how für den Betrieb eines eigenen DVT-Systems sowie zur Befundung von extern erstellten dreidimensionalen Röntgenbildern. DVT-Neuanwender und alle interessierten Zahnärzte

sowie eine weitere Person pro Praxis erlernen in dem zweitägigen Kurs die Grundlagen der DVT-Technik und beschäftigen sich mit Strahlenschutz, Qualitätssicherung, den gesetzlichen Bestimmungen zum Betrieb eines DVT, Gerätekunde sowie Indikationen und Diagnostik. Der Kurs besteht aus zwei Veranstaltungsteilen; zwischen ihnen liegt ein Zeitraum von drei Monaten, in denen die Teilnehmer den verpflichtenden Nachweis von 25 Musterfällen erbringen können. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer ein vom Regierungspräsidium Kassel anerkanntes Zertifikat, das als Nachweis der Sach- und Fachkunde nach Röntgenverordnung dient und bundesweit zum Betrieb eines DVT in der eigenen Praxis berechtigt. Eine weitere Voraussetzung dafür ist die deutsche Fachkunde im Strahlenschutz. Bei erfolgreicher Teilnahme des

DVT-Fachkurse wird diese gleichzeitig aktualisiert. Die Veranstaltung ist mit 21 Fortbildungspunkten gemäß der Richtlinie der BZÄK und der DGZMK bewertet.

Der neue DVT-Fachkurse wird im kommenden halben Jahr zu folgenden Terminen in der Sirona Dental Akademie in Bensheim angeboten:

29.08.2015/28.11.2015

30.09.2015/13.01.2016

28.11.2015/27.02.2016

13.01.2016/13.04.2016

Interessenten registrieren sich auf der Anmelde-Plattform unter www.sirona-dental-academy.com oder faxen ihre Anmeldung an: Christine Stockmann, Fax: 06251 16-2284.

Weitere Informationen sowie vergleichbare Fachkurse in Zahnarztpraxen in Esslingen, Landsberg am Lech, München, Ohrdruf und Hamburg finden Sie unter www.sirona.com/de/service/dvt-fachkunde-kurse

40-jähriges Mitarbeiterjubiläum bei Kentzler-Kaschner

Am 1. Juni 2015 konnte Heidemarie Schwarz, leitende Vertriebsfachbearbeiterin bei der Kentzler-Kaschner Dental GmbH, ein nicht alltägliches 40-jähriges Mitarbeiterjubiläum feiern.

Seit 1975 ist Frau Schwarz in dem Ellwanger Dentalunternehmen tätig. Die Geschäftsführer Sylvia Hermann und Josef Schwarz bedankten sich mit einer kleinen Feier im Kreise der Kollegen bei der Jubilarin und überreichten ihr, verbunden mit Dank und Anerkennung für die berufliche Leistung und die Treue zum Unternehmen, einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Es ist schon eine bemerkenswerte Leistung, die ihresgleichen sucht, wenn ein Mitarbeiter seinem Unternehmen 40 Jahre lang die Treue hält und gemeinsam mit ihm durch alle Höhen und Tiefen geht. Die Geschäftsführer zollten Frau Schwarz ihren Respekt und wünschten ihr für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

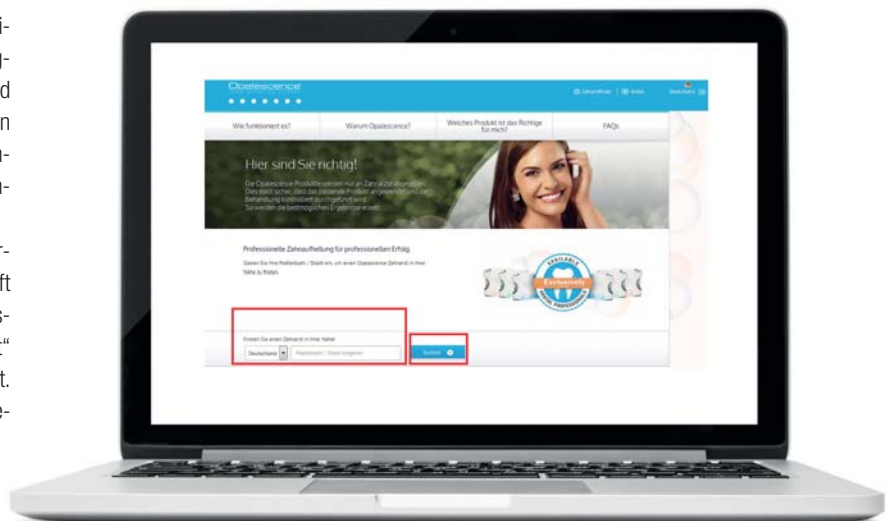


▲ Sylvia Hermann, Heidemarie Schwarz und Josef Schwarz.

Clever gelistet – wie Sie Ihr Bleaching-Patient findet

Die Zeiten, in denen die Zahnarztpraxis als einziges Medium diente, um über Behandlungsmöglichkeiten und Therapieverfahren aufzuklären, sind Vergangenheit, denn durch die Möglichkeiten des World Wide Web hat sich nicht nur das Kommunikationsverhalten der Nutzer verändert, sondern vor allem auch das Informationsverhalten. So werden virtuelle Suchmaschinen für Recherchetätigkeiten genutzt und geben Auskunft über Methoden, Hintergründe und Behandlungsinhalte. Oftmals wird der „gut informierte Patient“ daher als Gefahr wahrgenommen – zu Unrecht. Denn resultiert der Praxisbesuch auf einer vorherigen Internetsuche, kann davon ausgegangen werden, dass patientenseitig tatsächliches Interesse besteht und die Behandlung zustande kommen wird. Dies wiederum bedeutet weniger benötigte Zeit im Bereich des Patientenmarketings sowie eine sich daraus ergebende bessere Wirtschaftlichkeit – eine Win-win-Situation für beide Seiten, wenn man die scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten der digitalen Tools clever für die Patientenansprache einsetzt.

„Wer sucht, der findet“ gilt daher für den Patienten. Aber wer mit seiner Praxis bisher keine virtuellen Fußspuren hinterlassen hat, kann folglich auch nicht gefunden werden. Aus diesem Grund hat Ultradent Products mit dem „Zahnarzt-Finder“ ein Tool geschaffen, das es Opalescence-nutzen-Praxen ermöglicht, ideal gefunden zu werden. Sucht der Patient im Internet nach „Bleaching“ oder „Zahnaufhellung“, erscheint die Website



www.opalescence.com/de unmittelbar innerhalb der ersten Suchergebnisse. Als intuitiv gestaltetes Medium hat der Nutzer hier die Möglichkeit, alles Wissenswerte rund um das Thema Zahnaufhellung zu erfahren. Das Besondere daran: Mittels unkomplizierter Stadt- bzw. Postleitzahlsuche kann im nächsten Schritt direkt eine Praxis in der

Nähe recherchiert werden, die mit Opalescence arbeitet. Formulare für die kostenlose Praxisregistrierung können über Ultradent Products, Am Westhover Berg 30, 51149 Köln, telefonisch: 02203 3592-15, per E-Mail: infoDE@ultradent.com oder via Downloadformular: www.ultradent.com/de angefordert werden.

We  bleaching
www.Opalescence.com/de 

NWD Gruppe aktiv in Patientenaufklärung



Rechtskonforme Patientenaufklärung zu Leistungen,

Kosten und Eingriffen direkt am iPad, und das digital, vollautomatisch und medienbruchfrei – so funktioniert moderne Patientenkommunikation heute. Darauf setzt jetzt auch der Vollsortimenter NWD, mit rund 30 Standorten eines der führenden Dentaldepots, und erweitert mit infoskop® sein Produkt- und Dienstleistungsspektrum für die wirtschaftlich erfolgreiche Zahnarztpraxis. Mit infoskop® lassen sich Patienteninformationen, Formulare, Videos und Illustrationen mobil am iPad abrufen. Aufklärungsinhalte und Bilddiagnostik können während des Aufklärungsgesprächs zusätzlich per WLAN auf Flatscreens übertragen werden. Die über das iPad durchgeführte Aufklärungssequenz wird dabei lückenlos protokolliert. Elektronische Dokumentation und digitale Signatur durch den Patienten machen die Aufklärung mit infoskop® rechtskonform. Eine derart moderne Aufklärung kommt auch bei Patienten gut an: Sie fühlen sich individuell wahrgenommen, gut beraten und in der vom Arzt skizzierten Vorgehensweise bestärkt.

Die Beratung zur Einführung von infoskop® übernimmt die NWD.C dental consult GmbH. Sie hat sich auf ganzheitliche Konzepte rund um die wirtschaftlich erfolgreiche Führung von Zahnarztpraxen und Dentallaboren spezialisiert. Ein eigenes Consulting-Team mit langjähriger Praxiserfahrung berät zu den Themen Wirtschaftlichkeit, Leistungsvermarktung, Mitarbeiterführung, Praxismanagement und Patientengewinnung. Jetzt wird das ganzheitliche Beratungskonzept um eine wichtige Facette ergänzt: die digitale Aufklärungsunterstützung und Dokumentation mit infoskop®.

„Wir setzen in unserem Produktportfolio sehr stark auf Lösungen, die einen positiven, wertschöpfenden Beitrag zum Praxiserfolg leisten“, sagt Volker Landes, geschäftsführender Gesellschafter der NWD Gruppe. „Infoskop® passt als digitales Aufklärungsmedium nicht nur hervorragend in unsere Zeit, sondern auch zu unserer Philosophie“, so Landes weiter.

„Mit der NWD Gruppe haben wir einen starken Partner gewonnen, der sowohl das Beratungs-Know-how als auch die Prozesssicht mitbringt, Zahnarztpraxen erfolgreich auf die digitale Patientenkommunikation umzustellen“, kommentiert Rainer Steenhusen, Gründer und Geschäftsführer der synMedico GmbH, die Kooperation.

KENNZIFFER 0111 ▶

ULTRADENT

DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

BEHANDELN IN BESTFORM

Was unsere Arbeit von jeher auszeichnet, hat auch für die Zukunft Bestand: Die Leidenschaft, Ihnen mit optimalen Behandlungseinheiten Wege in die Zukunft zu ebnet.

Deshalb bieten wir Ihnen die geniale Kombination von Innovation, Qualität, Ästhetik und Ergonomie – für höchste Investitionssicherheit. Seit 90 Jahren, am Standort München.

Das Besondere bei ULTRADENT:
Unsere Behandlungseinheiten werden vollständig in Deutschland produziert und aus hochqualitativen Bauteilen zusammengesetzt.

100%
MADE IN
GERMANY



U 6000 S mit vision U

Ab sofort können Sie jede Behandlungseinheit inklusive vision U erwerben: dem revolutionären Multimedia-System in Full-HD für die Unterstützung von Hygienemanagement, Qualitätssicherung und Patientenentertainment.

vision U

www.vision-u.de

Ultradent Dental-
Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal

Tel.: +49 89 42 09 92-0
Fax: +49 89 42 09 92-50

info@ultradent.de
www.ultradent.de